

EINSTEINS NICHTEN

Eine Geschichte von Verlust
und Überleben

NFP MARKETING & DISTRIBUTION* PRÄSENTIERT EINE PRODUKTION VON CINEFATTORIA IN KOPRODUKTION MIT NFP* BAYERISCHER RUNDFUNK UND ARRI MEDIA
EIN FILM VON FRIEDEMANN FROMM MIT LORENZA MAZZETTI UND PAOLA MAZZETTI
CASTING MATTEO MASCOTTO MASKE GIULIA MARAN KOSTÜMBILD CINZIA AGGIO SZENERBILD MICHELA PAPA MUSIK EDWARD HARRIS EDITOR TREVOR HOLLAND KAMERA ANTON KLIMA
REDAKTION BARBARA SCHEPANKE REDAKTIONSLEITUNG ANDREAS BÖNTE LINE PRODUCER FRANCESCO PAPA PRODUCER MARIA MORHART CHRISTIAN EHRHARDT PRODUZENTEN RAINER JAHREIS ANDREAS ENGLISCH
BUCH & REGIE FRIEDEMANN FROMM

medienboard
Bayerischer Rundfunk

nmn
Neue Medien Nürnberg

Deutscher
Filmförderfonds

Der Bayerische Rundfunk
für Kultur und Medien

FILMWELT
VERLEIHGESELLSCHAFT

NFP SUBMARINEDOKS

NFP*

präsentieren

EINSTEINS NICHTEN

Eine Geschichte von Verlust
und Überleben

Ein Dokumentarfilm von
FRIEDEMANN FROMM

Eine Produktion von
CINEFATTORIA

Produzenten
RAINER JAHREIS UND ANDREAS ENGLISCH

KINOSTART: 24. August 2017

Im Verleih von NFP marketing & distribution*
Im Vertrieb von Filmwelt Verleihagentur

NFP MARKETING & DISTRIBUTION* PRÄSENTIERT EINE PRODUKTION VON CINEFATTORIA IN KOPRODUKTION MIT NFP* BAYERISCHER RUNDFUNK UND ARRI MEDIA
EIN FILM VON FRIEDEMANN FROMM MIT LORENZA MAZZETTI UND PAOLA MAZZETTI
CASTING MATTEO MASCOTTO MASKE GIULIA MARAN KOSTÜMBILD CINZIA AGGIO SZENENBILD MICHELA PAPA MUSIK EDWARD HARRIS EDITOR TREVOR HOLLAND KAMERA ANTON KLIMA
REDAKTION BARBARA SCHEPANEK REDAKTIONSLEITUNG ANDREAS BÖNTE LINE PRODUCER FRANCESCO PAPA PRODUCER MARIA MORHART CHRISTIAN EHRHARDT PRODUZENTEN RAINER JAHREIS ANDREAS ENGLISCH
BUCH & REGIE FRIEDEMANN FROMM

EINSTEINS NICHTEN

INHALT

| | |
|---|----|
| KONTAKT..... | 4 |
| STAB..... | 5 |
| TECHNISCHE DATEN | 5 |
| PRESSENOTIZ..... | 6 |
| KURZINHALT | 6 |
| INHALT & BESCHREIBUNG..... | 7 |
| HINTERGRUND - VORGESCHICHTE..... | 8 |
| HINTERGRUND - DIE TAT UND DER ORT | 9 |
| HINTERGRUND - NACH DER TRAGÖDIE | 11 |
| STATEMENT DES REGISSEURS FRIEDEMANN FROMM | 12 |
| FRIEDEMANN FROMM - AUTOR & REGISSEUR | 13 |

EINSTEINS NICHTEN

VERLEIH

NFP marketing & distribution*
Kantstraße 54
10627 Berlin

Tel. 030 232 55 42 13
Fax 030 232 55 42 19
md@NFP.de | www.NFP.de

VERTRIEB

Filmwelt Verleihagentur GmbH
Rheinstrasse 24
80803 München

Tel. 089 277 75 20
Fax 089 277 75 211
info@filmweltverleih.de | www.filmweltverleih.de

PRESSEBETREUUNG

filmcontact
Kastanienallee 79
10435 Berlin

Tel.: 030 27908700
Fax: 030 27908795
info@filmcontact.de | www.filmcontact.de

Presseinformationen und Bildmaterial stehen online für Sie bereit unter **www.filmpresskit.de**

EINSTEINS NICHTEN

STAB

| | |
|---------------------|--|
| Buch & Regie | FRIEDEMANN FROMM |
| Produzenten | RAINER JAHREIS, ANDREAS ENGLISCH |
| Produktionsfirma | CINEFATTORIA |
| (Ko-) Produktion | NFP*, BAYERISCHER RUNDFUNK, ARRI MEDIA |
| Producer | MARIA MORHART, CHRISTIAN EHRHARDT |
| Redaktion | BARBARA SCHEPANEK |
| Redaktionsleitung | ANDREAS BÖNTE |
| Herstellungsleitung | FRANCESCO PAPA |
| Kamera | ANTON KLIMA |
| Schnitt | TREVOR HOLLAND |
| Szenenbild | MICHAELA PAPA |
| Kostüm | CINZIA AGGIO |
| Maske | GUILIA MARAN |
| Filmmusik | EDWARD HARRIS |
| Casting | MATTEO MASCOTTO |

TECHNISCHE DATEN

| | |
|--------------------------|------------------------|
| Herstellungsland / -jahr | DEUTSCHLAND / 2016 |
| Laufzeit | 91 MINUTEN |
| Format | 1:1,85 |
| Ton | DOLBY SRD 5.1. |
| Sprache | ITALIENISCH / ENGLISCH |
| Untertitel | ENGLISCH / DEUTSCH |

EINSTEINS NICHTEN

PRESSENOTIZ

EINSTEINS NICHTEN – EINE GESCHICHTE VON VERLUST UND ÜBERLEBEN ist ein berührender Dokumentarfilm über die tragische Geschichte der Familie Einstein in Italien und zwei starke Schwestern mit einem außergewöhnlichen Schicksal. Ihr charmanter Humor, ihre Stärke und ihr Lebensmut machen den Film zu einem bewegenden Plädoyer für das Leben, Versöhnung und Frieden.

KURZINHALT

Im August 1944 sucht die Wehrmacht in der Toskana nach Robert Einstein, einem Cousin und engen Freund von Albert Einstein. Die Deutschen ermorden Roberts Frau Nina und seine beiden Töchter Luce und Cici. Albert Einsteins Großnichten, Lorenza und Paola, sind die einzigen überlebenden Zeugen dieses schrecklichen Verbrechens. Nach über 70 Jahren kehren sie zum ersten Mal an den Ort des Geschehens zurück und erzählen ihre bewegende Geschichte.

EINSTEINS NICHTEN

INHALT & BESCHREIBUNG

Italien 1944: Nur wenige Stunden bevor sich die deutschen Besatzer aus Florenz zurückziehen und die in Italien lebende Familie Einstein die Freiheit zurückgewinnen kann, wird sie von einem deutschen Sonderkommando der Spionage und der Kollaboration mit dem Feind beschuldigt. Die Soldaten finden in ihrem Haus nur Robert Einsteins Frau und die beiden Töchter vor und erschießen sie. Robert Einstein, ein Cousin und enger Freund von Albert Einstein, kann sich im Wald verstecken und überlebt das Massaker. Auch die beiden Adoptivkinder, die Zwillingsschwwestern Lorenza und Paola Mazzetti, überleben, weil sie nicht den Namen Einstein tragen, dennoch werden sie Zeugen des Massakers an ihrer „Mutter“ und ihren „Schwestern“.

Ein einziges Blatt unterschrieben mit dem Namen „Der Kommandant“ bedeutet das Todesurteil und damit das Ende der Familie Einstein in Italien. Robert Einstein nimmt sich nur ein Jahr später, an seinem Hochzeitstag, das Leben. Das Verbrechen an seiner Familie wird nie aufgeklärt.

EINSTEINS NICHTEN – EINE GESCHICHTE VON VERLUST UND ÜBERLEBEN folgt dokumentarisch und an Hand von Archivmaterial und Originalaufnahmen der Geschichte von Lorenza und Paola Mazzetti. Sie kehren nach 70 Jahren zum ersten Mal in die Villa „Il Focardo“ zurück, den Ort des grausamen Verbrechens, welches sie damals als Kinder miterleben mussten.

EINSTEINS NICHTEN

HINTERGRUND – VORGESCHICHTE

Max Planck gelingt es, Albert Einstein 1913 für die Preußische Akademie der Wissenschaften zu gewinnen. Im April 1914 wird er Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Physik in Berlin. Sein Cousin Robert Einstein lebt und arbeitet in Italien. 1929 bittet Albert Einstein seinen Freund, den Nobelpreisträger Luigi Pirandello, für Robert eine Villa in Rom zu kaufen. Es ist das Nachbarhaus von Pirandello, in dem Robert Einstein 10 Jahre lang lebt. Albert Einstein forscht und arbeitet in dieser Zeit in Berlin, ist aber oft zu Gast in Rom bei seinem Vetter Robert. Dieser vertreibt in Italien die Radios der Jüdischen Firma Aron aus Berlin. Der Eigentümer Prof. Aron ist ein wissenschaftlicher Kollege und Freund von Albert Einstein in Berlin.

Nach 1933 dreht die Firma die Buchstaben ihres Namens um und aus „Aron“ werden die „Nora-Radios“. Doch 1935 zwingen die Nazis Prof. Aron seine Firma an Siemens zu verkaufen.

Auch in Italien verschlechtert sich die Situation der Juden dramatisch. Siemens beendet die Zusammenarbeit mit dem Juden Robert Einstein und ersetzt ihn durch einen Handelspartner der Faschisten, der dann die Aron- bzw. Nora-Radios unter dem Label „Siemens Schuckert“ vertreibt. Robert Einstein verlässt Rom und kauft in Umbrien für seine Familie und sich das Landgut „Villa Monte Malbe“ – heute ein Ort für Ferien auf dem Bauernhof.

Die Schwägerin von Robert Einstein stirbt bei der Geburt ihrer Zwillinge Lorenza „Lori“ und Paola Mazzetti. Robert Einstein und seine Frau Nina nehmen die beiden Mädchen in ihre Familie auf. Das Landgut „Monte Malbe“ ist durch seine Größe schwer zu bewirtschaften und wirft zu wenig für die Familie ab. So kauft Robert Einstein das Landgut „Il Focardo“ in der Nähe von Rignano sull'Arno in der Toskana und eine Wohnung in Florenz. Seine Tochter Luce studiert in Florenz Medizin, und Cici, die zweite Tochter, geht dort zur Schule. Die Nichten Lori und Paola leben mit ihren Adoptiveltern in der Villa „Il Focardo“ und verbringen fröhliche und unbeschwerte Jugendjahre auf dem Landgut. Sie treffen die Verwandten und Freunde der Eltern, spielen Klavier mit Erika Mann oder verbringen Zeit mit Maya Einstein, der Schwester von Albert.

Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten im Januar 1933 kehrt Albert Einstein nicht von einer Vortrags- und Lehrreise nach Deutschland zurück, sondern beginnt an der Universität in Princeton in New Jersey zu lehren. Er unterhält zu Robert regelmäßigen Briefkontakt und sorgt sich aufgrund der politischen und antisemitischen Verhältnisse um seine Familie in Italien. Durch den zunehmenden Antisemitismus beschließt Maya Einstein 1939, zu ihrem Bruder Albert nach New Jersey zu emigrieren. Sie versucht auch Robert zu überreden, mit seiner Familie in die USA auszureisen. Doch Robert fühlt sich mit seiner Frau, den Kindern und Adoptivkindern auf dem Landgut sicher und weit genug entfernt von dem nationalsozialistischen Terror. Ein entsetzlicher und tödlicher Irrtum, wie sich am 3. August 1944 herausstellen wird.

EINSTEINS NICHTEN

HINTERGRUND – DIE TAT UND DER ORT

Im Sommer 1944 flieht die Wehrmacht aus Italien. Auf ihrem Rückzug verwandeln die deutschen Truppen die Toskana in einen Alptraum. Im Juli 1944 beschlagnahmen die Soldaten der Wehrmacht die Villa „Il Focardo“: Deutsche Offiziere spielen mit dem Juden Robert Einstein Schach, lassen sich von seiner Frau Pasta kochen und genießen als Besatzer das italienische Landleben. Sie spielen am Flügel der Familie deutsches Liedgut, Robert Einstein singt dazu. Unweit der Villa toben bereits erbitterte Kämpfe. Die britischen Soldaten rücken unaufhaltsam vor. Die Einsteins fühlen sich in der Schein-Idylle sicher, sie spielen auf Zeit und warten auf ihre Befreiung durch die näher rückenden Alliierten.

Der Plan scheint zu funktionieren. Die Soldaten der Wehrmacht ziehen ab. Der Krieg und der Rassenwahn scheinen für Robert Einstein und seine Familie in Italien überstanden. Doch die aus der Villa abziehenden Soldaten geben Einstein wohl noch einen merkwürdigen Hinweis. Er verlässt die Villa und versteckt sich im nahe gelegenen Wald des Landguts. Seine Frau Nina lässt sich vom örtlichen Priester für sich und die Töchter Luce und Cici ihre christliche Abstammung bestätigen. Sie bleibt mit ihren Kindern sowie mit Lori und Paola, den Töchtern ihres Bruders, in der Villa „Il Focardo“. Sie fühlt sich durch ihre nicht-jüdische Abstammung sicher.

Die Gefechtsfeuer der heranrückenden britischen Armee mit der Wehrmacht sind bereits von der Villa aus zu hören. Die Freiheit scheint eine Frage von Stunden, maximal wenigen Tagen zu sein. Doch gegen die abziehenden deutschen Truppen und praktisch hinter der alliierten Linie rückt am 3. August in den Nachmittagsstunden ein Sonderkommando der deutschen Wehrmacht zur Villa „Il Focardo“ vor.

Die Soldaten suchen Robert Einstein, finden ihn aber nicht vor. Sie randalieren in der Villa und veranstalten Schießspiele auf dem Landgut. Der Kommandant der Einheit verhört Robert Einsteins Frau Nina und die Töchter Luce und Cici. Er hält ein Standgericht ab, verurteilt alle Drei zum Tode und lässt sie erschießen. Blutüberströmt liegen Nina, Luce und Cici am Boden – die Mutter noch schützend ihre Kinder in den Armen haltend. Die Nichten Lori und Paola werden im Nebenraum von einem jungen deutschen Soldaten bewacht und Zeugen der abscheulichen Morde. Der junge deutsche Soldat zittert nach der Hinrichtung am ganzen Körper und bricht in einen Weinkrampf aus. Lori und Paola stehen Todesängste aus. Doch sie kommen mit dem Leben davon, weil sie nicht den Namen Einstein tragen.

Vor ihrem Abzug verwüsten die deutschen Soldaten die Villa und hinterlassen das gefällte Todesurteil und seine kurze Begründung auf einem Stück Papier an einem Holzpfeiler der Villa. Die Familie Einstein wurde der Spionage und der Kollaboration mit dem Feind beschuldigt. Unterschrieben ohne Namen, nur mit „Der Kommandant“.

Den Angehörigen, Freunden und Angestellten bietet sich ein Bild des Schreckens in der Villa. Robert Einstein beerdigt seine Frau und seine Töchter auf dem Friedhof des Landguts. Ein Jahr

EINSTEINS NICHTEN

später, an seinem Hochzeitstag im August 1945, begeht Robert Einstein Selbstmord in der Villa „Il Focardo“.

Die beiden Großnichten Albert Einsteins, Lori und Paola Mazzetti, überleben als einzige der Familie Einstein die Tragödie, die sich auf dem Landgut in Rignano sull'Arno abgespielt hat. Beide leben heute in Rom und sind die einzigen Zeugen der Geschehnisse vom August 1944.

EINSTEINS NICHTEN

HINTERGRUND – NACH DER TRAGÖDIE

Robert Einstein hofft zunächst auf die schnelle Ergreifung der Mörder. Auch Albert Einstein bringt sich in die Ermittlungen ein und versucht, diese durch seine Beziehungen voranzutreiben. Doch Einstein ist in den USA zunehmend politisch isoliert, da er als dem Kommunismus nahestehend eingestuft wird.

In Italien führt der amerikanische Major Milton R. Wexler die Untersuchungen im Fall Einstein. Er dokumentiert alle Zeugenaussagen und führt die Verhöre.

Trotz der Augenzeugenberichte, die Dienstabzeichen und Uniformen der Mörder benennen konnten, verlaufen die Ermittlungen im Sande. Wexler schreibt Einstein einen merkwürdigen Brief, der heute in der Nationalbibliothek in Jerusalem aufbewahrt wird. Darin schreibt er, dass er Einstein zwar die Hintergründe der Tat erklären könne, ihm dies aber durch die militärische Zensur nicht möglich sei.

Trotz eindeutiger Hinweise, Spuren und Indizien, die zur Überführung der Täter hätten führen können, hat sich die deutsche Justiz lange nicht für die Morde von 1944 interessiert.

Nach fast 70 Jahren haben die Staatsanwaltschaft von Landau in der Pfalz sowie das LKA in Stuttgart die Ermittlungen wieder aufgenommen, in der spärlichen Hoffnung, die noch lebenden Mörder von damals anzuklagen. Mord verjährt nicht! Man wendet sich dafür sogar an die ZDF-Sendung „Aktenzeichen XY ... ungelöst“. Die Kriminalbeamten suchen auch den jungen deutschen Soldaten, der Lori und Paola Mazzetti bewacht hat und der keine Bestrafung zu befürchten hätte. Bisher ohne Erfolg.

EINSTEINS NICHTEN

STATEMENT DES REGISSEURS

Zwei Schwestern, deren Schicksal es ist, zur falschen Zeit am falschen Ort zu sein, Zeuginnen eines ungeheuren Verbrechens an ihrer Familie zu werden und nur durch Zufall und Glück zu überleben. Und weil sie nicht den Namen ihrer berühmten Familie tragen: Einstein.

Sommer 1944: Nazideutschland hat den Krieg längst verloren, zieht sich aus Norditalien zurück. Aber eine kleine SS-Einheit kehrt, wider aller militärischer Logik, um und verübt einen Racheakt an der Familie von Albert Einstein, der die Italiener aus dem Exil zum Widerstand gegen die Nazis aufgerufen hat. Was folgt, ist ein brutales, sinnloses Verbrechen, das nie gesühnt wird und dessen Folgen die beiden Schwestern ihr Leben lang begleiten werden.

Wie lebt man als Überlebende? Wie geht man mit der Gnade des Überlebens um, mit der Frage, wieso ich? Wie lebt man mit lebenslangem Verlust? Mit dem Schatten des Schreckens? Verdrängung? Verarbeitung? Vergessen? Vergebung?

Aber wie vergeben, wenn man den Täter nicht kennt? Wie leben mit der Vorstellung, dass die Mörder der eigenen Familie vielleicht ein glückliches Leben führen?

Die Schrecken des Faschismus sind in weite Ferne gerückt, das kollektive Gedächtnis scheint mit den nachwachsenden Generationen langsam zu verblassen; aber das individuelle Gedächtnis verblasst nicht. Es schlummert vielleicht, ist aber jederzeit bereit aufzuwachen, wenn der Schrecken nicht verarbeitet werden kann. Und das ist schwer, wenn ein Gegenüber fehlt, wenn es keine Sühne gibt auf Seiten der Täter.

Wir tragen als Gesellschaft Verantwortung für die individuellen Schrecken kollektiver Verbrechen. Davon handelt dieser Film: dass wir nicht vergessen dürfen und dass Verdrängung nicht gleichbedeutend ist mit Aufarbeitung. Vor allem aber handelt er von der ungeheuren Kraft zweier Frauen aus der Familie Einstein, deren Leben von Verlust und Tod geprägt wurde, die sich aber nie aufgegeben haben, die sich mit Mut und Kraft ihrem Schicksal gestellt haben, bzw. dabei sind, sich ihm zu stellen. Wir begleiten sie auf dem Weg zurück in die dunkelsten Ecken ihrer Erinnerung, gehen mit ihnen zum ersten Mal zurück in das Haus, wo ihre Familie ums Leben kam und wo die Trauer endlich ihren Platz finden kann.

Lori und Paola sind zwei ungeheuer mutige Frauen, die sich im hohen Alter noch einmal ihrer Vergangenheit stellen. Dieser Film ist Zeugnis ihres Mutes und ihrer Kraft, und über die Auseinandersetzung mit dem Tod ist er ein Appell an das Leben. Wir können unserem Schicksal nicht entrinnen, aber wir können es meistern.

Formal kreist der Film um die Begehung der Villa Focardo, die die Erinnerung der beiden Protagonistinnen lebendig werden lässt. Ihre Erzählung mischt sich mit realen Bildern der Jetztzeit und inszenierten Bildern der Vergangenheit. Der Name Einstein ist das Schicksal dieser beiden Frauen, auch wenn er nicht ihr eigener ist.

— Friedemann Fromm

EINSTEINS NICHTEN

FRIEDEMANN FROMM – AUTOR & REGISSEUR

Nach dem Abitur studiert der gebürtige Stuttgarter an der Münchner Hochschule für Fernsehen und Film sowie bei Krzysztof Kieslowski an der Europäischen Filmakademie in Amsterdam. In New York besucht Friedemann Fromm das Actor's Studio und absolviert eine Schauspielausbildung bei John Costopoulos.

Als freier Regisseur und Autor lehrt er nach dem Studium als Dozent für Regie an der Kunsthochschule für Medien in Köln, bis er sich 1994 mit dem viel beachteten bayerischen Tatort *KLASSENKAMPF*, für den er auch das Drehbuch schreibt, endgültig als Regisseur etabliert. Es folgen weitere Tatort-Produktionen, u.a. *PERFECT MIND – IM LABYRINTH*, zu dem Friedemann Fromms Bruder Christoph Fromm das Drehbuch schreibt.

Fünf Jahre später kommt Fromms Spielfilm *SCHLARAFFENLAND* in die Kinos. Ab 2002 konzipiert und inszeniert er weitere TV-Filme wie die preisgekrönte ZDF-Reihe *UNTER VERDACHT* mit Senta Berger in der Hauptrolle; die Reihe *K3 – KRIPO HAMBURG* gestaltet er seit 2003 neu.

Für den Fernsehfilm *VOM ENDE DER EISZEIT* (2006) und den Tatort *AUSSER GEFECHT* (2007) wird er 2007 mit dem Bayerischen Fernsehpreis in der Kategorie Regie ausgezeichnet. Ein weiterer großer Erfolg gelingt ihm 2009 mit dem Dreiteiler *DIE WÖLFE*, zu dem er – diesmal gemeinsam mit Christoph Fromm – das Drehbuch verfasst: Das Doku-Drama um den Alltag einer Berliner Clique von der Nachkriegszeit bis zum Mauerfall wird mit dem Grimme-Preis, dem internationalen Emmy Award und der Goldenen Nympe honoriert.

Mit dem wiederum für den Grimme-Preis nominierten Fernsehformat *WEISSENSEE* mit Florian Lukas in einer Hauptrolle inszeniert Friedemann Fromm seit 2010 erneut ein Stück deutsch-deutsche Geschichte. Ab der zweiten Staffel, die 2013 in der ARD ausgestrahlt wird, wirkt er selbst als Drehbuchautor mit. Auch diese Miniserie um zwei Familien in Ost-Berlin wird mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Fernsehpreis und dem Deutschen Schauspielerpreis.

Seit 2006 widmet sich Friedemann Fromm dem künstlerischen Nachwuchs. Gemeinsam mit Stefan Krohmer leitet er den Bereich Regie an der Hamburg Media School und unterstützt seine Studenten bei der Erarbeitung neuer Stoffe und der Buchentwicklung.

Zuletzt werden seine Filme *SILVIA S.* (ZDF) über eine Amokläuferin, sein Drama *UNTER DER HAUT* (ARD) und die Polit-Serie *DIE STADT UND DIE MACHT* (ARD) gezeigt. Das psychologisch ausgefeilte Drama *MÖRDERISCHE STILLE* mit Sylvie Testud, Peter Lohmeyer und Jan Josef Liefers strahlt das ZDF im Januar 2017 aus.

Für die dritte Staffel *WEISSENSEE* wird Friedemann Fromm als Autor und Regisseur im März 2016 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet.

EINSTEINS NICHTEN

AUSZEICHNUNGEN (AUSWAHL)

| | |
|------|---|
| 2016 | Grimme-Preis Buch & Regie WEISSENSEE |
| 2014 | Bayerischer Fernsehpreis Beste Regie WEISSENSEE |
| 2011 | Deutscher Fernsehpreis WEISSENSEE |
| 2010 | Grimme-Preis DIE WÖLFE |
| 2009 | Emmy Award DIE WÖLFE |
| 2003 | Deutscher Fernsehpreis Bester Fernsehfilm UNTER VERDACHT - EINE LANDPARTIE |

EINSTEINS NICHTEN

FINDING DIAMONDS IN THE DARK

NFP SUBMARINE DOKS bringt Dokumentarfilme aus aller Welt nach Deutschland, ins Kino, auf Video, zum Abruf ‚On Demand‘ oder ins TV.

Dokumentarfilme, die in jeder Hinsicht außergewöhnlich sind. Die, die besonders faszinierenden, geheimnisvollen oder brisanten Facetten unserer Welt beleuchten.

Engagierte Filme, die uns herausfordern hinzusehen und Stellung zu beziehen, wie DIE YES MEN: JETZT WIRD’S PERSÖNLICH, IRAQI ODYSSEY, HOW TO CHANGE THE WORLD, BLACKFISH, THE UNKNOWN KNOWN, CHASING ICE.

Filme, die den Blick auf besondere kulturelle Phänomene richten (AN DEN UFERN DER HEILIGEN FLÜSSE oder DIE THOMANER), die herausragende Künstler vorstellen (WOODY ALLEN: A DOCUMENTARY, NAS: TIME IS ILLMATIC, BEWARE OF MR BAKER, FINDING VIVIAN MAIER, ALTMAN) oder die einen filmischen Zugang zu anderen künstlerischen Disziplinen eröffnen (DIOR UND ICH, PINA, STATION TO STATION, MARINA ABRAMOVIC: THE ARTIST IS PRESENT, DAS SALZ DER ERDE, THE HUMAN SCALE oder KATHEDRALEN DER KULTUR).

Dabei immer Filme, die begeistern, überraschen, uns zu denken geben, und die – hoffentlich – etwas verändern.

Wir freuen uns mit Submarine Entertainment New York einen Partner gefunden zu haben, mit dem wir gemeinsam das Label NFP SUBMARINE DOKS gegründet haben und Ihnen künftig spannende Kinounterhaltung zur Verfügung stellen können.

NFP SUBMARINE DOKS